

Prof. Dr. Alfred Toth

Triviale und nicht-triviale Ränder bei raumsemiotischen Kategorien IV

1. In Toth (2017) wurde der folgende neue ontische Satz formuliert:

SATZ. Trivial ist ein Rand Adj gdw. Adj und Ex in R^* 2-seitig objektabhängig sind.
Nicht-trivial ist ein Rand gdw. Adj und Ex 0-seitig objektabhängig sind.

(Es scheint keine für Ränder relevante Fälle 1-seitiger Objektabhängigkeit zu geben, wie sie etwa bei Kopf und Hut oder Finger und Ring vorliegt.)

2. Iconisch-indexikalische Ränder

Zur Raumsemiotik vgl. Bense/Walther (1973, S. 80).

2.1. Triviale iconisch-indexikalische Ränder



Rue Rossini, Paris

Man beachte, daß in diesem Falle die die Trivialität verbürgende 2-seitige Objektabhängigkeit mit der Nachbarschaft zusammenfällt, während, wie aus dem anschließenden ontischen Modell sichtbar werden wird, die die Nicht-Trivialität verbürgende 0-seitige Objektabhängigkeit mit der Umgebung koinzidiert.

2.2. Nicht-triviale iconisch-indexikalische Ränder



Rue Miguel Hidalgo, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Objekte mit nicht-trivialen Rändern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

28.8.2017